

Zeitschrift: Akzent : Magazin für Kultur und Gesellschaft
Band: - (1990-1991)
Heft: 1

Rubrik: Seniorentreffpunkt Kaserne

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 09.11.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Ueli Mäder
Frei-Zeit, Fantasie und Realität
 Rotpunktverlag, Zürich 1990
 196 Seiten, Fr. 20.-, mit Cartoons von
 Heinz Pfister und Fotos von Peter Jesse,
 Hugo Stamm und Hans-Peter Siffert.



Innert eines Jahrhunderts haben sich bei uns die Erwerbszeit halbiert, die Lebenserwartung verdoppelt und die Reallöhne – im Durchschnitt – verachtfacht. Das könnte eine Chance sein. Im Widerstreit befinden sich aber Ökonomie und Ökologie, Konsumquantität und Lebensqualität. Wichtige Alltagsbereiche sind normiert und verkommerzialisert. Was den einen Vorteile bringt, hindert andere daran, existenzielle Bedürfnisse zu befriedigen.

Vom sozialen Wandel ausgehend, setzt sich Ueli Mäder zunächst mit dem Arbeitsbegriff auseinander. Dann beschreibt er, wie Menschen ihre Freizeit verbringen (möchten und könnten). Er diskutiert Illusionen und Visionen. Sein Freizeiterwachen verspricht kein isoliertes Heil. Ohne Demokratisierung von Wirtschaft und Gesellschaft gibt es für ihn keine selbstbestimmte Freizeit mit Zukunft. Die Überwindung der gängigen Rollenteilung ist ebenso wichtig wie ein neues Verhältnis zum Fliessen der Zeit. Umfassende Daten bilden die Grundlage für Ueli Mäders Fantasien. Sie regen zum Mitdenken an. Die vielen Fotos und Cartoons sind nicht nur Beigabe, sondern tragen – aussagekräftig – das ihrige zum Lesevergnügen bei.

Seniorentreffpunkt Kaserne

Klybeckstrasse 1b, Telefon 691 66 10

Treffpunkt und Café

Öffnungszeiten
 Montag bis Freitag, 14–17 Uhr

Werkstatt

Öffnungszeiten nach Absprache
 Telefon 691 66 10

Mittagstisch

Jeden Dienstag, Mittwoch und Freitag
 ab 12 Uhr. Anmeldung erwünscht.
 Telefon 691 66 10

Aktivitäten

Spiele, Basteln, Plaudern

Datum Jeden Freitag

Zeit ab 14.30–17 Uhr

Ort Seniorentreffpunkt
 Kaserne, Klybeckstrasse 1b

Leitung Doris Kreher

Auskunft Telefon 691 66 10

Jassen, Schach, Spielen

Zeit Jeden Donnerstag
 14–17 Uhr
 (Schachspieler bitte Figuren
 und Spielbrett mitbringen)

Auskunft Telefon 691 66 10
 (14–17 Uhr)

Wer möchte «jassen» lernen?

Grundkurs über den schweizerischen Nationalsport.
 Interessenten melden sich bitte bei Pro Senectute, Telefon 23 30 71, 8–11.30 Uhr.

Neu

Sonntagstreff

Zeit Jeweils am letzten Sonntag
 des Monats 14–17 Uhr.

Anmeldung nicht erforderlich,
 Konsumation möglich

Auskunft Telefon 691 66 10
 (14–17 Uhr)

EDV-Kurse

Wer möchte sich mit EDV (elektronische Datenverarbeitung) auseinandersetzen? Wir bieten laufend Anfänger- und Fortgeschrittenkurse an, mit System Commodore C-64.

Anmeldung Pro Senectute,
 Telefon 23 30 71

Für Sie notiert / Kaserne

Ausflüge, Ferien

Lernen Sie das heimelige Appenzellerland und das Toggenburg kennen! (2tägige Carfahrt)

Programm:

Basel – Zurzach – Winterthur – Fischingen – Burgau – St. Gallen – Vögelinsegg – Speicher – Teufen – Gais – Appenzell – Urnäsch (Nachtessen, Übernachten in schönen Zimmern, teils mit Dusche/WC, im Hotel Krone, Frühstück) – Schwägalp – Neu St. Johann – Hemberg – Lichtensteig – Zürcher Oberland – Basel

Datum Mittwoch und Donnerstag
 2. und 3. Mai

Abfahrt 8 Uhr Heumattstrasse
 mit Vögtli-Car

Ankunft ca. 18 Uhr

Kosten Fr. 165.- pro Person
Inbegriffen:
 Carfahrt, Nachtessen,
 Übernachten im Doppelzimmer, Dusche/WC (Zuschlag für Einzelmzimmer), Frühstück, Reiseleitung, Eintritte
Nicht inbegriffen:
 Getränke, Mittagessen an beiden Tagen, persönliche Auslagen

Leitung Paul Choquard
 Willy Stutz

Anmeldung bis 10. April:
 Pro Senectute, Tel. 23 30 71

Wetterbedingte Programmänderungen sind vorbehalten

Besichtigungen

Besichtigung der Bäckerei ACV
 Führung durch die Produktion der Backwaren von Coop Basel ACV mit Jubiläumsfilm in der Kaffeepause.

Datum Donnerstag, 5. April

Zeit 8.30–10.30 Uhr

Treffpunkt 8.20 Uhr Eingang Elsässerstrasse 209 (Tram Nr. 15 bis Hünigerstrasse)

Organisationsbeitrag Fr. 2.-

Anmeldung bis 2. April
 Pro Senectute, Tel. 23 30 71

Führung im Botanischen Garten Brüglingen mit Schwerpunkt «Iris-Sonderschau»

Datum Donnerstag, 31. Mai

Zeit 10–11 Uhr

Treffpunkt 9.50 Uhr vor der Villa Café Merian, Grün 80

Eintritt und Organisationsbeitrag Fr. 4.-

Anmeldung bis 25. Mai
 Pro Senectute, Tel. 23 30 71

Führungen im Kunstmuseum

Das Museum von aussen

Achtlos streben wir an den Kapitellen der Arkade vorbei, um uns an den Gemälden der Sammlung zu erfreuen. Dabei verdient die Kunst am Bau von lokalen Bildhauern unsere volle Aufmerksamkeit.

Datum	Freitag, 16. März, 10 Uhr
Treffpunkt	9.50 Uhr vor dem Kunstmuseum/Dauer ca. 1 Std.
Kosten	Fr. 3.-
Leitung	Hans Peter Gerhard
Anmeldung	bis 13. März Pro Senectute, Tel. 23 30 71

Pablo Picasso und Georges Braque Sonderausstellung

Kubistische Bilder erschrecken heute kaum mehr wie damals, anfangs Jahrhundert. Juan Gries, Georges Braque und Pablo Picasso begannen, Naturformen gegen geometrische Körper (Kuben) auszutauschen und leiteten damit eine Revolution in der Malerei ein.

Datum	Mittwoch, 25. April, 9 Uhr
Treffpunkt	8.50 Uhr vor dem Kunstmuseum/Dauer ca. 1 Std. (Feldsesseli vorhanden)
Kosten	Fr. 8.50 inkl. Eintritt
Leitung	Hans Peter Gerhard
Anmeldung	bis 23. April Pro Senectute, Tel. 23 30 71

Corot und Courbet

Unsere grossen Schweizer Maler des vergangenen Jahrhunderts waren nicht Schüler von Corot und Courbet. Aber sowohl Anker wie Böcklin und Buchser nahmen sich, als sie in Paris weilten, den einen oder gar beide zum Vorbild. Camille Corot gilt als der Meister der idealistischen Landschaft. Gustav Courbet, gute 20 Jahre jünger, lässt nur die Wirklichkeit gelten. Er erfasst die Umgebung realistisch.

Datum	Freitag, 25. Mai, 10 Uhr
Treffpunkt	9.50 Uhr vor dem Kunstmuseum/Dauer ca. 1 Std. (Feldsesseli vorhanden)
Kosten	Fr. 5.- inkl. Eintritt
Leitung	Hans Peter Gerhard
Anmeldung	bis 22. Mai Pro Senectute, Tel. 23 30 71

Degas – Manet – Renoir

Drei grosse Namen, die, wenn auch weniger im Zentrum, mit dem Impressionismus in Verbindung gebracht werden. Auch sie sind, so wenig wie Corot und Courbet, repräsentativ oder zahlreich in der Kunstsammlung vertreten. Dies tut jedoch ihrer Bedeutung keinen Abbruch.

Datum	Freitag, 15. Juni, 10 Uhr
Treffpunkt	9.50 Uhr vor dem Kunstmuseum/Dauer ca. 1 Std. (Feldsesseli vorhanden)

Kosten	Fr. 5.- inkl. Eintritt
Leitung	Hans Peter Gerhard
Anmeldung	bis 12. Juni Pro Senectute, Tel. 23 30 71

Monet – Pissarro – Sisley

Im Impressionismus werden die im Spiel des Lichts wechselnden Eindrücke maleirisch erfasst. Die hellen, reinen Farben werden beim Auftrag zerlegt, was dann im Auge des Betrachters den anfänglichen Wert auslöst. Monet hat unermüdlich, in wechselnder Stimmung, die Seerosen auf seinem Teich dargestellt. Pissarro ist der Landschaftler. Als Jünger Corots und Courbets, aber auch von Turner in London, wird bei ihm das Licht zum Sujet. Sisley, auch er Landschaftsmaler, opfert die Form nicht dem Lichteffect, sondern sie bleibt erkennbar.

Datum	Freitag, 6. Juli und Freitag, 20. Juli
Zeit	10-ca. 11 Uhr (Feldsesseli vorhanden)
Treffpunkt	9.50 Uhr vor dem Kunstmuseum
Kosten	Fr. 5.- inkl. Eintritt
Leitung	Hans Peter Gerhard
Anmeldung	bis 3. Juli Pro Senectute, Tel. 23 30 71

Nachdruck des Buches "Impressionismus" (1971)

Führungen in deutscher Sprache

Produktion über den Buchhandel

Produktion über den Buchhandel

Produktion über den Buchhandel

Produktion über den Buchhandel

Produktion über den Buchhandel

Produktion über den Buchhandel

Produktion über den Buchhandel

Produktion über den Buchhandel

Produktion über den Buchhandel

Produktion über den Buchhandel

Produktion über den Buchhandel

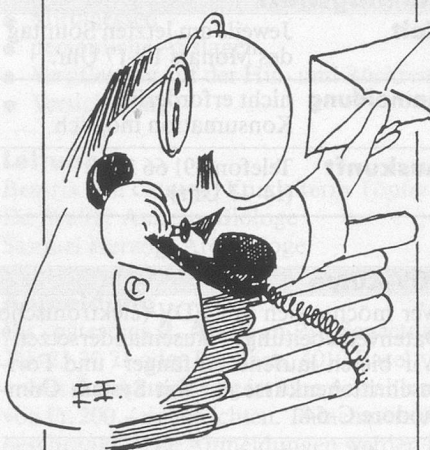
Produktion über den Buchhandel

Produktion über den Buchhandel

Produktion über den Buchhandel

Produktion über den Buchhandel

WISSEN SIE, DASS WIR IHNEN JEDES LIEFERBARE BUCH BESORGEN?



Buchhandlung **Jäggi**
4001 Basel
Freie Strasse 32
Tel. 061 - 25 52 00

Kreativkurse

Information und Anmeldung für alle Kurse Montag-Freitag 8.00-11.30 Uhr am Luftgässlein 1 oder Tel. 23 30 71.

Malen Nasstechnik

Wir entdecken die Welt der Farben und lernen, wie sich die Farben begegnen und zu neuen Tönen vereinen. Wir erleben auch den Jahresablauf mit seinen charakteristischen Pflanzen und Farben.

Zeit	Mittwoch oder Donnerstag 10-11 Uhr
Ort	Begegnungszentrum Gundeldingen, Bruderholzstrasse 104, Werkraum 1
Leitung	Heidi Danner
Kosten	Fr. 20.- pro Monat inkl. Material

Zeichnen, Aquarell- und Bauernmalen

Anfänger und Fortgeschrittene

Zeit	Freitag, zwischen 8 und 12 Uhr, 2 Stunden
Ort	Begegnungszentrum Gundeldingen, Bruderholzstrasse 104, Werkraum 2
Leitung	Suzanne Senn
Kosten	Fr. 20.- pro Monat ohne Material

Modellieren und Töpfern

Zeit	Dienstag, 8.30-11.30 Uhr (zweimal monatlich 3 Stunden)
Ort	Im Rankhof, Atelier, Haus Nr. 8, Untergeschoss
Leitung	Trix von Gunten Heidi Fürst
Kosten	Fr. 25.- pro Monat inkl. Material

Kleider ändern und flicken

Kleinbasel

Zeit	Mittwoch, 8.30-11.30 Uhr (zweimal monatlich 3 Stunden)
Ort	Im Rankhof, Haus Nr. 8, Untergeschoss
Leitung	Helen Wehrli
Kosten	Fr. 20.- pro Monat